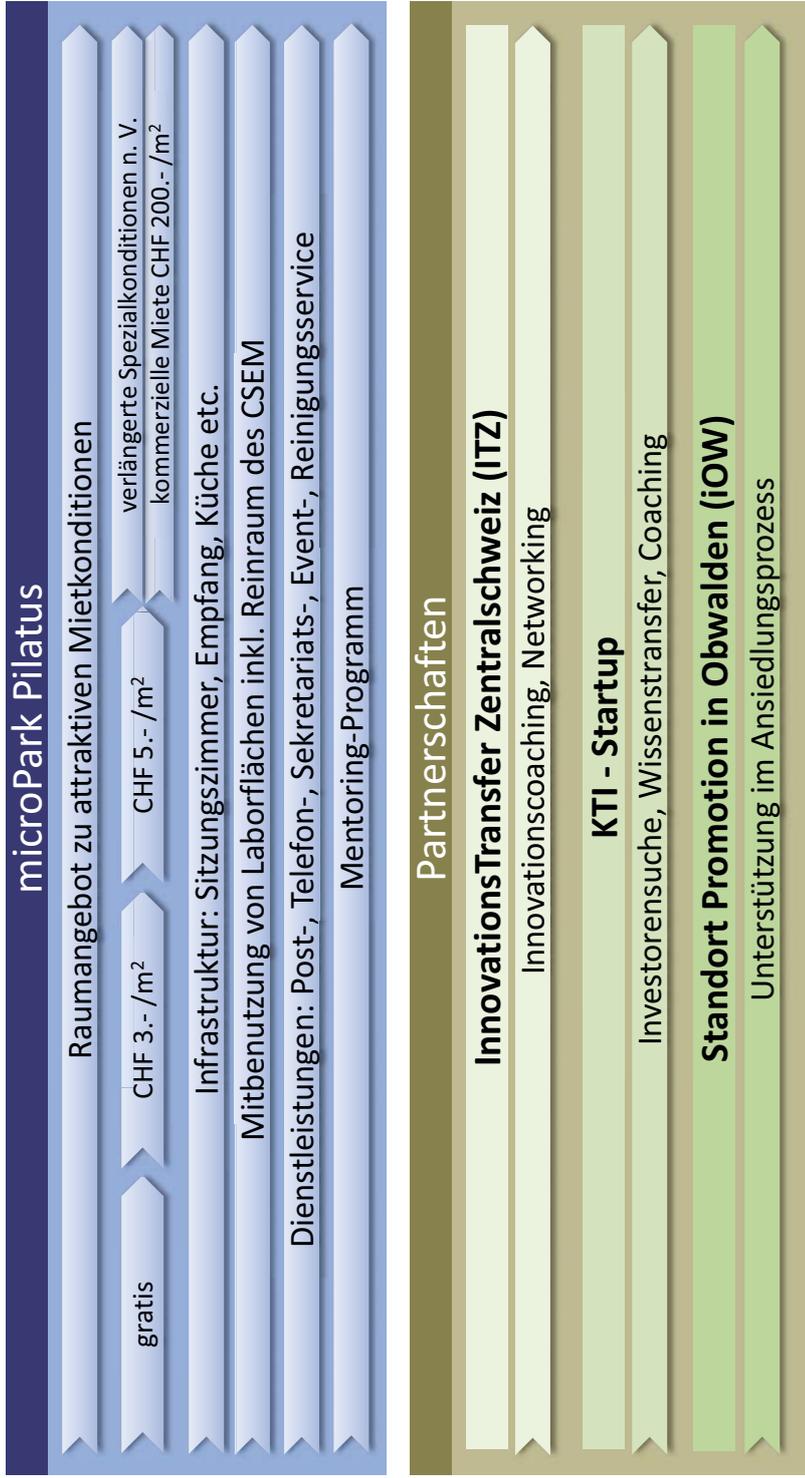


A white silhouette of a jagged mountain range is set against a dark blue background at the top of the page. Below the mountains, the text 'microPark Pilatus' is written in a large, black, sans-serif font. A solid red horizontal line runs across the page just below the title.

microPark Pilatus

JAHRESBERICHT 2013

A solid dark blue rectangular block is located in the bottom right corner of the page.



microPark Pilatus
 VD, OKB, CSEM, MCCS

Inhaltsverzeichnis

Auf einen Blick.	2
Vorwort des Präsidenten.	4
Rückblick.	5
Jahresrechnung	6
Revisionsbericht	8
Verein und Vorstand.	9
Ausblick	10
Mieter	11



Marcel Gasser,
Firmeninhaber und Gründer
der PurEco LED AG
und Looklike GmbH im
microPark Pilatus

«Der microPark Pilatus ist für mich mehr als ein Zuhause meiner Firmen. Hier entwickle ich im Austausch mit anderen Start-ups neue Ideen. Meine Firmen profitierten in der Aufbauphase zudem vom guten Image des Unternehmerzentrums. Nicht zuletzt ist der Standort ideal gelegen und steuergünstig.»

Impressum

Herausgeber: microPark Pilatus
Redaktion: Geschäftsstelle
Layout/Druck: Landenberg-Druck AG, Sarnen

Umbruch und Aufbruch

Am 28. Mai 2013 hat mir die Generalversammlung das Vertrauen geschenkt und mich zum neuen Präsidenten des Vereins microPark Pilatus gewählt. Dafür möchte ich mich bei allen herzlich bedanken. Ich bin in der glücklichen Lage, von meinem Vorgänger André Ulrich einen finanziell gesunden Verein zu übernehmen, der personell sehr gut aufgestellt ist.

Für mich ist der microPark Pilatus in verschiedener Hinsicht ein interessantes Projekt. Einerseits ist das Unternehmerzentrum ein sehr gutes Beispiel für eine gelungene Public-Private Partnership. Die dosierte Mischung aus Investorengeldern der Obwaldner Kantonalbank, den NRP-Beiträgen von Bund, Kanton und der Standortgemeinde Alpnach, sowie die aktive Mitarbeit der Wirtschaft, stellt einen in der Schweiz einmaligen Projektansatz dar. Andererseits bietet der microPark Pilatus den Start-up Unternehmen mit den Mentoring- und Innovationscoaching-Programmen sowie weiteren Dienstleistungsangeboten eine professionelle, auf die individuellen Bedürfnisse der Unternehmen zugeschnittene Unterstützung in der Aufbauphase.

Mein erstes Jahr als Präsident des Vereins microPark Pilatus war geprägt von einer ausgesprochen konstruktiven Zusammenarbeit mit engagierten Menschen, die sich für das Projekt microPark Pilatus einsetzen, sei es nun in einem der Gremien oder auf der Geschäftsstelle. Das Team ist eingespielt und das operative Tagesgeschäft funktioniert einwandfrei. All dies ermöglicht, vorwärts zu schauen und an die Weiterentwicklung zu denken.

Der Mieterspiegel zeigt, dass aktuell 10 Firmen 17 Büroräume des Unternehmerzentrums belegen. Das entspricht einer Auslastung von knapp 70 Prozent. Die Unternehmen sind primär in den Bereichen Mikrotechnik, Medizinaltechnik, Industriedesign, Informatik, Elektronik und

LED-Technik tätig. Das gibt uns – zumindest zurzeit noch – die Möglichkeit, auf interessante Anfragen rasch zu reagieren und weitere Start-ups mit Potential in Obwalden anzusiedeln.

Damit die Attraktivität des microPark Pilatus künftig weiter gesteigert werden kann, haben wir im Herbst mit allen Mietern Gespräche geführt und sie nach ihrem Wohlbefinden sowie ihren Bedürfnissen gefragt. Es ist mir ein Anliegen, den Puls der Jungunternehmer zu fühlen und mich mit ihnen regelmässig auszutauschen. Die gezielte Weiterentwicklung des microPark Pilatus war Anfang 2014 auch Thema an der Klausur. Konkrete Handlungsfelder daraus sind die zunehmende Vernetzung und die Steigerung der Bekanntheit des Unternehmerzentrums sowie die nachhaltige Ansiedlung von Start-ups. Das oberste Ziel des microPark Pilatus bleibt die Schaffung von neuen, interessanten und stark wertschöpfenden Arbeitsplätzen in Obwalden.



Jost Ettlín, Präsident



Zur Person:

Jost Ettlín, der mit seiner Frau und drei Kindern in Sachseln wohnt, war 16 Jahre in verschiedenen Führungsfunktionen in der Industrie tätig. Zuletzt als Mitglied der Geschäftsleitung der Dätwyler Schweiz AG als Leiter «Produktion und Logistik weltweit». Seit sieben Jahren ist der gelernte Maschinenbauingenieur selbstständiger Unternehmer und Berater.

«Unternehmen, nicht unterlassen»

Frühjahrsanlass

Am Frühjahrsanlass 2013 begrüsst der Verein microPark Pilatus als Gastreferent Kurt Schär, Verwaltungspräsident und CEO der Biketec AG in Huttwil. Es ist Schärs Verdienst, dass der Markenname «Flyer» heute als Synonym für Elektrowelos wahrgenommen wird. Die Biketec AG entwickelte sich unter Schärs Führung innert zehn Jahren von einem Kleinunternehmen mit sechs Mitarbeitenden hin zu einer Firma mit rund 150 Mitarbeitenden. Der Flyer erreicht in der Schweiz einen Marktanteil von 50 Prozent. Kurt Schär wurde 2011 mit dem Ernst & Young-Unternehmerpreis ausgezeichnet.

Schär betonte in seinem Referat mit dem Titel «Widersprüche und Chancen – wenn vieles nicht zusammenpasst und dennoch funktioniert» die Wichtigkeit der Kundenorientierung: «Entscheidend ist nicht was ich kann, sondern was der Kunde davon hat.» Der Unternehmer weiter: «Ich konnte eine hervorragende Idee übernehmen. Die grosse Herausforderung bestand darin, weniger produktverliebt zu sein und sich stärker auf die Kundenbedürfnisse zu fokussieren.» Schär schloss sein Referat – ganz im Sinne des microPark Pilatus – mit der Aufforderung «Unternehmen, nicht unterlassen!». Zur Abrundung des gelungenen Anlasses lud der Verein microPark Pilatus die knapp 100 Gäste zu einem Apéro riche ein, um mit ihnen auf die Erfolgsgeschichte des Unternehmerzentrums in Alpnach anzustossen.

Neue Mieter

Lingdaomed AG (Start-up)

Seit Januar 2013 ist die Lingdaomed AG Mieterin im microPark Pilatus. Die Lingdaomed AG entwickelt, produziert und vertreibt medizintechnische Produkte und Dienstleistungen, die an den asiatischen Markt angepasst sind. «Im Kanton Obwalden haben wir einen Arbeitsort in einer wunderbaren Umgebung gefunden» erklärt Bernhard Messerli, Geschäftsführer der Lingdaomed AG. «Die Verbindungen zu den Behörden sind direkt und unkompliziert, das ist für uns als Start-up Unternehmen natürlich ideal. Im Bedarfsfall können wir zudem jederzeit auf die professionelle Unterstützung des Vereins microPark Pilatus zählen – sei es durch ein Mentoring einer erfahrenen Unternehmerpersönlichkeit oder durch ein Innovationscoaching zur Erschliessung und Förderung neuer Netzwerke.»

HUF HAUS AG (kommerzieller Mieter)

Die innovative Facharchitektur von HUF HAUS AG steht für die Planung und den Bau von Traumhäusern – schlüsselfertig, pünktlich, energieeffizient und in höchster Qualität. Die ausdrucksvolle Symbiose von Holz und Glas verleiht dem Design-Klassiker dabei seinen unverwechselbaren Charakter. Mit dem Namen HUF verbinden sich Anspruch und Verpflichtung einer Familie, die das Unternehmen nun bereits in der dritten Generation führt und prägt. HUF HAUS AG ist beim Hausbau ein verlässlicher Partner. Auf die wirtschaftliche Solidität und Stabilität wird ebenso Wert gelegt wie auf Kontinuität in der Übernahme von Verantwortung durch Führungskräfte und Mitarbeiter. Nebst Standorten in Deutschland, Frankreich oder China ist HUF HAUS AG seit Januar 2013 nun auch im microPark Pilatus in Alpnach eingemietet.

Jahresrechnung 2013

Aktiven	31.12.2013	31.12.2012
OKB Vereinskonto	40'872.89	26'138.37
OKB Sparkonto	326'303.35	326'064.95
Flüssige Mittel	367'176.24	352'203.32
Forderungen	1'204.00	1'052.00
Verrechnungssteuer	299.40	171.00
Forderungen	1'503.40	1'223.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'347.30	4'880.10
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'347.30	4'880.10
Umlaufvermögen	370'026.94	358'306.42
Total Aktiven	370'026.94	358'306.42

Passiven	31.12.2013	31.12.2012
Verbindlichkeiten	23'968.50	15'559.15
Schlüsseldepot	5'000.00	500.00
Passive Rechnungsabgrenzung	19'547.00	13'373.00
Kurzfristiges Fremdkapital	48'515.50	29'432.15
Rückstellungen allgemein	20'000.00	29'000.00
Rückstellung Aufbaufonds	292'790.20	292'790.20
Langfristiges Fremdkapital	312'790.20	321'790.20
Fremdkapital	361'305.70	351'222.35
Eigenkapital per 1.1.	7'084.07	6'320.97
Jahresgewinn	1'637.17	763.10
Eigenkapital	8'721.24	7'084.07
Total Passiven	370'026.94	358'306.42

	2013	2012
Mieten	54'977.00	37'159.00
Nebenkosten	9'140.00	17'020.00
Weiterverrechnung Energiekosten	4'171.50	8'059.00
Weiterverrechnung Raumpflege	7'684.50	10'253.50
Ertrag aus Vermietung	75'973.00	72'491.50
Gemeinde-Beitrag	10'000.00	10'000.00
Mitglieder-Beiträge	15'100.00	15'550.00
Ertrag aus Beiträgen	25'100.00	25'550.00
Beiträge von ITZ, NRP & Dritten	27'470.00	20'660.00
Ertrag aus Dienstleistungen	27'470.00	20'660.00
Total Betriebsertrag	128'543.00	118'701.50
Nebenkosten	19'073.00	12'664.60
Aufwand aus Vermietung	19'073.00	12'664.60
Mentoring	200.00	2'000.00
Innovations-Coaching	8'565.00	9'205.40
Dienstleistungsaufwand	8'765.00	11'205.40
Löhne und Gehälter	11'763.25	10'366.20
Sozialversicherungen	1'226.20	2'561.90
Übriger Personalaufwand	—	1'295.70
Personalaufwand	12'989.45	14'223.80
Sachversicherungen	441.10	441.10
Energie- und Entsorgungsaufwand	6'633.45	8'650.30
Verwaltungs- und IT-Aufwand	55'937.33	61'020.55
Werbung / Jahresbericht	24'413.80	10'240.85
Übriger Betriebsaufwand	329.70	—
Sonstiger Betriebsaufwand	87'755.38	80'352.80
Total Betriebsaufwand	128'582.83	118'446.60
A. o. Ertrag	1'295.40	—
Einlage in Aufbaufonds	—	—
Entnahme aus Aufbaufonds	—	—
Finanzertrag	381.60	508.20
Total betrieblicher Nebenerfolg	1'677.00	508.20
Jahresergebnis	1'637.17	763.10

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2013

an die Generalversammlung des

Verein microPark Pilatus, Alpnach

Auftragsgemäss haben wir als Revisionsstelle die beiliegende Jahresrechnung des Vereins microPark Pilatus bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstands

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Kontrollstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

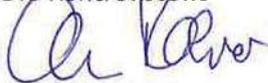
Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz.

Sachseln / Kehrsiten, 3. März 2014

Die Kontrollstelle



Christa Rohrer

dipl. Wirtschaftsprüferin



Andreas Matti

dipl. Wirtschaftsprüfer

Beilage

Jahresrechnung 2013

Vernetzt und breit abgestützt



Der Verein microPark Pilatus hat die Trägerschaft des Jungunternehmerzentrums inne und zählt aktuell 56 Mitglieder aus Wirtschaft, Behörden und Bildungsinstitutionen sowie Privatpersonen. Der Vereinsvorstand vertritt den microPark Pilatus gegen aussen und arbeitet eng mit der Standort Promotion in Obwalden (iOW), dem Micro Center Central-Switzerland AG (MCCS), dem Centre Suisse d'Electronique et de Microtechnique SA (CSEM), Fachhochschulen und weiteren Unternehmen zusammen.



Vereinsvorstand:

1 Jost Ettlin (Präsident)
Selbständiger Unternehmer/Berater

2 Bruno Thürig (Vizepräsident)
Obwaldner Kantonalbank

3 Martha Bächler
Standort Promotion in Obwalden

4 Niklaus Bleiker
Regierungsrat des Kantons Obwalden

5 Kathrin Dönni-Eggerschwiler
Gemeindepräsidentin Alpnach

6 Roland Rossacher
maxon motor AG

7 Dr. Philippe Steiert
Centre Suisse d'Electronique et
de Microtechnique SA (CSEM)

8 Bruno Waser
Micro Center Central-Switzerland AG (MCCS)



Stand 31.12.2013

Eine der Top-Adressen

Der Vorstand des microPark Pilatus ist im Januar mit einer Klausursitzung ins neue Jahr 2014 gestartet und hat zwei klare Ziele formuliert:

- Der microPark Pilatus ist für Start-ups eine der Top-Adressen in der Zentralschweiz.
- Der microPark Pilatus generiert nachhaltig Arbeitsplätze und Steuern in Obwalden.

Um diesen Zielen einen Schritt näherzukommen, wurden im Rahmen der Klausur verschiedene Massnahmen verabschiedet. Der microPark Pilatus will sich mehr in der Öffentlichkeit präsentieren. Im Fokus stehen dabei die weitere Bekanntmachung und die Vernetzung des Unternehmerzentrums. Mittels intensivierten Kommunikations- und Netzwerkaktivitäten sollen unter anderem zusätzliche Verbindungen zu Unternehmen und Bildungsinstitutionen in der Region und darüber hinaus geschaffen werden.

Um eine nachhaltige Ansiedlung der Start-ups sicherzustellen, ist der microPark Pilatus bestrebt, künftig noch attraktivere Rahmenbedingungen für Jungunternehmen zu schaffen. Dabei zielt man in erster Linie weniger auf direkte finanzielle Unterstützung hin – mit den Vorzugsmiettarifen bietet man hier bereits grosszügig Hand –, sondern auf eine optimale Betreuung. Regelmässige Gespräche und Standortbestimmungen sollen institutionalisiert werden (vgl. Organigramm auf Seite 2). Bei Bedarf kann so zeitnah eine erfahrene Unternehmerpersönlichkeit an die Start-ups vermittelt werden, die diese im Rahmen eines Mentorings unterstützt. Ebenso entscheidend für eine nachhaltige Ansiedlung ist aber auch bereits die sorgfältige Selektion der Mieter ganz zu Beginn der Zusammenarbeit.

Nicht zuletzt soll auch die Atmosphäre direkt vor Ort im Unternehmerzentrum motivierend und inspirierend sein. Um zudem auch den Austausch unter den Jungunternehmern im microPark Pilatus zu fördern, wird im Aufenthaltsbereich in Zusammenarbeit mit einheimischen Planern und Handwerkern eine neue Lounge eingerichtet. Über dies hinaus werden Social Events wie Mieterlunches und gemeinsame Coffee Breaks initiiert.

Der microPark Pilatus steht also keineswegs still und bereits heute wird an seiner Zukunft gebaut. In einem nächsten Schritt ist entscheidend, dass das Top-Angebot und die erstklassigen Dienstleistungen des Unternehmerzentrums hinausgetragen und weiter bekannt gemacht werden.

Unsere aktuellen Mieter



www.rc-engineering.ch
(seit Mai 2009)



www.mho.ch
(seit September 2009)



ANTOINE MARTIN
swiss contemporary watch manufacture

www.antoinemartin.ch
(seit September 2009)



www.gigatronik.com
(seit Februar 2011)

muhlebach
industriedesign

www.muehlebachdesign.ch
(seit März 2012)

LooksLike

www.lookslike.ch
(seit April 2012)

PURECO LED
light solutions

www.pureco-led.com
(seit April 2012)



VolteFlow

www.volteflow.ch
(seit August 2012)

VEDDER LIGHTAG
thepowereflight

www.vedderlicht.com
(seit Oktober 2012)

HUF HAUS

Das Original · Seit 1912

www.huf-haus.com
(seit Januar 2013)

LINGDAQ⁺
MED

Lingdaomed AG
(seit Januar 2013)



Verein microPark Pilatus
Unternehmerzentrum microPark Pilatus

Industriestrasse 23
6055 Alpnach Dorf
Tel. +41 41 508 26 11
info@microparkpilatus.ch
www.microparkpilatus.ch